

Dienstag, 02.03.

09.30 Uhr

Umgang mit herausforderndem Verhalten - Workshop für nicht-pädagogisches Personal in der Eingliederungshilfe / NEU

Workshop

Dieser Workshop richtet sich an Angestellte der Verwaltung, Reinigung, Hauswirtschaft, Sicherheitspersonal und Hausmeisterei psychosozialer Einrichtungen und psychiatrischer Krankenhäuser.

In betreuten (Wohn-)Einrichtungen und psychiatrischen Krankenhäusern arbeiten neben pädagogisch, pflegerisch, therapeutisch oder ärztlich geschultem Personal auch Mitarbeitende, die meist keine Einbindung in die Strukturen des Fachaustausches haben.

Sie tragen jedoch maßgeblich dazu bei, die Versorgung zu realisieren. Mit ihren Fragen und Herausforderungen sind sie oft auf sich allein gestellt. Der unmittelbare Kontakt mit Menschen, deren Befinden und Verhalten bereits bei langjährigen Profis einen hohen Bedarf an Austausch und Beratung auslöst, kann in ihrem Arbeitsbereich ebenso zur großen Herausforderung werden.

In diesem Seminar werden wir uns im Schwerpunkt den Themen »Hilfreiches im Umgang mit psychotisch erlebenden Menschen« und »Hilfreiches im Umgang mit grenzüberschreitendem Verhalten« beschäftigen. Wir werden uns Themen rund um »Nähe und Distanz« widmen und gemeinsam erarbeiten, wie befremdlich bis bedrohlich wirkendes Verhalten besser verstanden werden kann und einzuordnen ist.

Die Teilnehmenden bekommen ein kleines Handwerkszeug »to go« an die Hand - zur Bewältigung von herausfordernden zwischenmenschlichen Situationen im ganz konkreten Berufsalltag.

Für wen eignet sich dieser Kurs?

☒ Angestellte der Verwaltung in psychosozialen Einrichtungen und psychiatrischen Krankenhäusern

☒ Mitarbeitende aus Reinigung und Hauswirtschaft mit direktem Klient*innenkontakt

☒ Sicherheitspersonal und Mitarbeitende der Hausmeisterei

☒ nicht-pädagogisches Personal, das ohne Einbindung in fachlichen Austausch mit herausforderndem Verhalten konfrontiert ist

☒ Alle, die sich als nicht-pädagogisch geschultes Personal Handwerkszeug für den Umgang mit psychotisch erlebenden Menschen und grenzüberschreitendem Verhalten wünschen

Was lernen Teilnehmende im Kurs?

☒ Hilfreiches im Umgang mit psychotisch erlebenden Menschen

- ☒ Hilfreiches im Umgang mit grenzüberschreitendem Verhalten
- ☒ Grundlagen zu »Nähe und Distanz« im Kontakt mit Klient*innen
- ☒ besseres Verständnis und Einordnung von befremdlich bis bedrohlich wirkendem Verhalten
- ☒ praktisches Handwerkszeug »to go« für herausfordernde zwischenmenschliche Situationen im Berufsalltag

Kursleitung

Christine Hanebeck

Diplompsychologin, systemische Supervisorin (DGSv), langjährig tätig in der teilstationären und ambulanten Krisenarbeit und einer Rund-um-die-Uhr betreuen Wohneinrichtung für erwachsene Menschen mit psychischen Erkrankungen.

Weitere Angebote im ...

[Themenbereich Krisen und Deeskalation](#)

Alle Termine zu diesem Thema

2.3.2027 09:30 Uhr - 2.3.2027 17:00 Uhr

Dauer

8 Unterrichtseinheiten

Kosten

Regulär 295,- Euro, Mitglieder 244,- Euro

Ort

Den Durchführungsort veröffentlichen wir ca. 2 Wochen vor der Veranstaltung.